

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

321 (23.11.1890) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Fünftes Blatt.

Sonntag den 23. November

1890.

II. Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gypfermeister Johann Nebel eigenthümlich zugehörige, in der Etlingerstraße d. h. hier unter Nr. 5a, einerseits neben Zimmermeister Theodor Schottmüller, andererseits neben Kaufmann Hugo Wolf gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 86000 Mark,

am Dienstag den 25. November 1890,
Vormittags 9 Uhr,
im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses dahier einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.
Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 193 dahier, eingesehen werden. 3.3.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1890.
Großh. Notar
Ort.

Hagenbach.

Versteigerung einer Bierbrauerei.

21. Freitag den 28. November 1890, Nachmittags 1/2 Uhr, zu Hagenbach in ihrer Wirthschaft, läßt Frau Karharina Scherrer, Wirthin, in Hagenbach wohnhaft, Wittve von Franz Joseph Sicietto II., wegen Aufgabe der Bierbrauerei öffentlich zu eigen versteigern:

Ihr zu Hagenbach in der Ludwigstraße, in nächster Nähe des Bahnhofs gelegenes Bierbrauerei- und Wirthschafts-Anwesen,

bestehend in: einem Wohnhause mit Wirthschaftslokalitäten, Nebenhaus mit 2 Zimmern, Bierbrauerei, 2 Schuppen, 2 Ställen, Schweinehöfen, Schuppen, Tabakschuppen, Hof- und Pflanzgarten nebst allen zum Betriebe der Bierbrauerei und Wirthschaft gehörigen Geräthschaften, insbesondere Fässer, Gläser u. s. w. u. s. w. NB. Das Anwesen, welches sich vermöge seiner Lage und Räumlichkeiten zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, kann bis zur Versteigerung auch aus freier Hand gekauft werden. Die Zahlungsbedingungen sind sehr günstig.
Karlsruhe, den 21. November 1890.
Müller, Kgl. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Adlerstraße 42 ist eine schöne Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller und Bodenkammer sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 6, nächst der Herrenstraße, ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von 5 Zimmern (3 mit besonderem Eingang), Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlstraße 26 ist im Hinterhaus wegen Wegzug eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör auf 23. Januar 1891 zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* Waldstraße 4 sind im Hinterhause zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Speicher sogleich oder später zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung und 2 Kellern, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Fasanenstraße 45 sind ein schöner Laden mit Wohnung, sowie eine Wohnung im 2. Stock und eine Mansardenwohnung per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Kronenstraße 31 ist auf 23. April 1891 ein schöner, geräumiger Laden nebst anstoßender Wohnung und sonstigem Zugehör, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Zu erfragen im Friseurladen.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht sofort eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Glasabschluß. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Berkstätte mit Wohnung gesucht.

Zur Errichtung einer mechanischen Berkstätte mit Maschinenbetrieb wird von einem soliden Geschäftsmann eine dazu geeignete helle Räumlichkeit, etwa 40 qm enthaltend, nebst Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör, möglichst im Mittelpunkt der Stadt gelegen, auf 23. April 1891 zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 980 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 36 ist im 2. und 3. Stock je ein hübsch möbirtes Zimmer mit eigenem Eingang sofort oder später billig zu vermieten.

* Schützenstraße 38 ist im Hinterhaus, parterre, ein einfach möbirtes Zimmer an einen oder zwei Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Ein unmöbirtes, gut heizbares Zimmer mit Kochofen ist auf den 1. Dezember oder später zu vermieten: Bähringerstraße 63 im 2. Stock. Zu erfragen im 3. Stock.

* Amalienstraße 6 ist ein schönes, unmöbirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

* Akademiestraße 30 sind sofort oder später einfach möbirtes Zimmer an solide Arbeiter zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft.

* Ein freundlich möbirtes, heizbares Zimmer ist an einen soliden Arbeiter oder Schüler sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Douglasstraße 22 im 4. Stock des Seitenbaues.

* Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 3. Stock links ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Ein unmöbirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 54 im 3. Stock rechts.

* Werberstraße 50 ist im 2. Stock ein freundlich möbirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später billig zu vermieten.

* Schützenstraße 6 ist ein schön möbirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Preis 12 M. Näheres im Laden.

* Schwanenstraße 30 ist im 4. Stock sofort ein möbirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Ebenfalls kann auch ein Mädchen Kost und Wohnung erhalten.

Bahnhofstraße 28 ist im 1. Stock des Seitenbaues ein gut möbirtes Zimmer sofort oder auf später zu vermieten.

* Ein unmöbirtes Zimmer ist an 1 oder 2 anständige Personen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im Hinterhaus.

* Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer ist an ein Mädchen oder an eine Frau, welche hier beschäftigt sind, auf 1. Dezember billig zu vermieten: Strickel 5, parterre, Eingang rechts durch den Hof.

Kost und Wohnung

kann ein Arbeiter erhalten: Schützenstraße 13 im 4. Stock des Seitenbaues. *2.2.

Zimmer-Gesuch.

* Für einen Polytechniker wird auf sofort oder auf 1. Dezember ein schön möbirtes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 994 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht.

Ein Magazin oder größerer Keller wird in der Nähe des

Mühlburgerthorbahnhofes zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinkeller,

ein geräumiger, mit oder ohne Lagerfaß, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 987 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Dienst-Anträge.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches, in allen häuslichen Arbeiten erfahrendes, nicht zu junges Dienstmädchen gesucht: Friedenstraße 20 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen wird für Hausarbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht: Gebeßstraße 17, zwei Treppen hoch.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich oder auf Weihnachten bei guter Bezahlung bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Zu erfragen Herrensstraße 40 im Laden.

* Ein Kindermädchen wird zu einem dreijährigen Kinde zum sofortigen Eintritt gesucht bei Rubin, Kronenstraße 15 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Die besten Stellen finden sofort und auf Weihnachten: tüchtige Köchinnen und Zimmermädchen, Kinder-, Haus- und Spülmädchen, sowie Mädchen für kleine Familien, Küchen- und kleine Arbeiten. Näheres durch Frau Neuz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

C. Sogleich wird ein fleißiges Mädchen für eine kleine Familie gesucht, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann sowie willig häusliche Arbeit verrichtet. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch Urban Bohmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 42 im Hinterhaus, parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, sucht für sogleich Stelle. Näheres durch Frau Müllrich, Schloßplatz 3.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Karlstraße 24 im 4. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, sowie ein jüngeres Mädchen, welches willig alle Arbeit besorgt und etwas nähen und bügeln kann, suchen passende Stellen in Privathäusern durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

10000—12000 M. können sofort auf gute II. Hypothek ausgeliehen werden. Offerten unter Nr. 993 wolle man im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen.

10000 Mark

als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 982 an das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Kapital-Gesuch.

* Gesucht werden per 23. April 1891: eine erste Hypothek von circa 50000 Mark und eine zweite Hypothek von ca. 8000-10000 Mark auf ein gutes Geschäftsbaus der Miskabt. Gerichtliche Schätzung 52000 Mark. Offerten unter Nr. 989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Ein Beamter in geachteter Stellung sucht gegen gute Bürgschaft 1500 Mark zu 5% auf ein Jahr zu leihen. Gest. Anerbieten unter Nr. 984 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Circa 10 000 M. sucht ein vünftlicher Zinsrentables Haus im Centrum der Stadt als 2. Hypothek aufzunehmen. Offerten unter Nr. 991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

3.1. Eine alte Feuerversicherung sucht unter günstigen Bedingungen tüchtige Acquisiteure für hiesigen Platz. Offerten unter Nr. 976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffelmädchen.

ein einfaches, gebiegenes, für eine Weinwirtschaft zum baldigen Eintritt gesucht durch J. Kühenthal, Bähringerstraße 70.

Kellnerin,
eine gewandte, findet zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Kellnerin.

Ein Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Dienstpersonal.

Kellnerinnen, Mädchen welche bürgerlich kochen können, Haus- und Spülmädchen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Haist, Durlacherstraße 37. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stock. 2.1.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

*3.1. **Zuschneider,**
ein erfahrener, sucht in einem Herrengarderobe-Geschäft auf's Frühjahr Stellung. Offerten unter Nr. 988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Schuhmacher sucht sofortige Beschäftigung. Zu erfragen Augartenstraße 55 im 4. Stock.

Restaurationsköchin.

Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für sogleich in einer Restauration passende Stelle durch Frau Haist, Durlacherstraße 37.

Pferde

werden schön geschoren zu folgenden Preisen: ein Pferd ganz geschoren 3 M., bis Knie-Sprunggeleut 50 Pf. Adresse: Sattlermeister Klotter, Kaiserstraße 36, Schmiedmeister Kung, Blumenstraße 27.

Verloren.

* Verloren wurde am Samstag Morgen eine helle Borde in Seidenpapier. Der redliche Finder wird gebeten, obige Borde Akademiestraße 55 im 2. Stock abzugeben.

Verloren

wurde ein Arbeitsbeutel, Inhalt rother Peluche. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 60 im 2. Stock.

Jagdhund,

ein junger, brauner, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße 6.

Eine Katze,

grau, hat sich verlaufen. Deren Entdecker wolle solche zurückbringen bezw. Nachricht geben an Hausmeister Rathes, Ständehaus.

Zu verkaufen.

* Ein beinahe neuer schwarzer Anzug, Mittelgröße, und ein Leberzieher sind zu verkaufen: Roonstraße 5, parterre.

Zu verkaufen.

* Eine noch gut erhaltene Zither ist um den billigen Preis von 13 Mark zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 56 im Laden.

* Ein Bettkanapee und ein gewöhnliches Wohnzimmerkanapee sind billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Zu verkaufen

ist eine ächte Wollplüsch-Winterjacke für eine schlanke Figur. Näheres Nowackanlage 5, 4. Stock.

Getragene Herrenkleider abzugeben.

* Gut erhaltene Anzüge, Leberzieher, Hosen, Joppen, Gehörde, Westen, Stiefel, weiße Hemden, Manschetten, Flakbüte, einige blaue Reithosen mit Lederbesatz sowie schwarze ohne Lederbesatz werden billig abgegeben: Erbprinzenstraße 34, Hinterhaus, 3. Stock.

Ein noch fast neuer Mantel

für ein Mädchen von 8-12 Jahren ist zu verkaufen: Marienstraße 37 im 3. Stock.

Eine eiserne Wendeltreppe

ist zu verkaufen: Waldstraße 4.

Kanarienvögel,

gute Sänger (Hohl- und Schödelroller), sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 12 im 2. Stock.

Harzer Kanarienvögel,

gute Sänger und jung, sind billig zu verkaufen: Strkel 26, Hinterhaus im 3. Stock.

Piano,

ein gutes, wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 985 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rechten russ.

Getreide-Kümmel

in Original-Liter-Flaschen empfiehlt

3.1. **Aug. Stenzel,**
Ecke der Westend- und Sophienstraße.

Orangen,

Citronen,

Feigen,

Hafelnüsse,

Mandeln zc.

in neuer, bester Frucht.

August Lösch,

Kaiserstraße 115.

Neue Mandeln:

Ia gewählte Pugliefer per Pfd. M. 1.10,
Ia handgeklautte Pugliefer per Pfd. M. 1.30 empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Sämtliche zur Weihnachtsbäckerei nöthigen Artikel in besten Qualitäten empfiehlt

billigst

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Dürrobst:

Dampfpfäfel, Bohrpäfel, Apfelschnitz, Birnenschnitz, französische und italienische, böhmische - türkische Zwetschgen in 3 Größen, Vorbeaupflaumen in 2 Größen, Brünellen, französische und italienische, Aprikosen zc. in Ia-Baare empfiehlt billigst

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Frisch eingetroffene

holl. Schellfische,

Soles und Merlaus,

Felchen zc.

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



Frische prima Angel-Schellfische pr. Pfd. 40 Pf.,
Cabeljan pr. Pfd. M. —.60,
Zander " " " 1.10,
Seezungen " " " 1.70,
Silberfelchen " " " 1.—,
Holl. Austern pr. Dzb. " 1.80

empfehl
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.
NB. Blaufelchen gibt es zu dieser Jahreszeit keine.

Frische Blaufelchen

eingetroffen bei

V. Merkle.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 177.

Frisch eingetroffen:

Astrachan-, Ural- und

Elb-Caviar.

2.1. **J. Klasterer.**

Frische

Schellfische,

Silberfelchen

jeden Tag frisch eintreffend und empfehle solche billigst

E. Voit, bei der kl. Kirche.

Holl. Schellfische,

Cabeljan,

Kieler Bückinge,

Sprotten,

engl. Speckbückinge

frischer Sendung empfiehlt

August Lösch,

Kaiserstraße 115.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 177.

Frisch eingetroffene Soles, Zander, Sechte, Karpfen, I° holl. Schellfische, Cabeljan, Schollen, frisch abgetochte Hummern und Crevettes empfiehlt billigst

2.1. **J. Klasterer.**

P. P.

Meine werthen Kunden ersuche ergebenst, die Weihnachtsbestellungen baldigst aufzugeben, damit pünktliche Ausführung erfolgen kann.

Achtungsvoll

Gustav Oberst,

Reinen-, Aussteuer- und Wäsche-fabrikations-Geschäft,
88 Kaiserstraße 88, neben dem Museum.

J. Jundt, Friseur, 19 Waldstrasse 19.

Amerikanische
Kopfdouche,
Shampooing
das Beste zur
Reinigung u. Er-
haltung der Haare.
Das stärkste Haar
in kürzester
Zeit vollständig
trocken durch
den
neuesten
Trockenapparat.



Reservirter
Damen-Salon.
Anfertigung
der neuesten
Haararbeiten aller
Art.
Grösstes Lager
von den
einfachsten bis
zu den feinsten
Parfümerie-
und
Toilette-
Gegenständen.

Weihnachten!



Schaukelpferde
von ächtem Fell von M. 10.— an.
6.1. **B. Klotter,**
Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse.

Gute Uhren

aller Art, speciell goldene und silberne Damenuhren, sowie die billigen Remontoir-Uhren mit 2-jähriger Garantie zu den billigsten Preisen bei
Gebrüder Dees, Uhrmacher,
126 Kaiserstrasse 126,
gegenüber der Hof-Apothek.
Reparaturen gut und billig.

Weihnachtsgeschenke!



Schulranzen von M. 1 20 an,
Schulranzen in Leder, in sehr ge-
degener Arbeit, von M. 3.— an,
10.1. **B. Klotter,**
Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse.

Färberei u. chem. Wascherei

aller Arten Herren- u. Damen-
Kleider.
J. Firnrohr, Kaiserstrasse 28.

Empfehlung.
5.2. Unterzeichneter bringt sein noch reichhaltiges Lager in **Rachelöfen** in allen Farben und Heizarten, alles unter Garantie, in empfehlende Erinnerung; auch steht in der Landesgewerbehalle ein permanent brennender Rachelofen zur Ansicht.
Reparaturen und Reinigen schnell und preiswürdig. Achtungsvollst
W. Leicht, Ofengeschäft,
Werberstrasse 92 und Spitalstrasse 43.

Fräcke

sowie auch **Schmuckstücke** werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Martels,
123 Kaiserstrasse 123.

Zu Abschließen
von
Feuer-Versicherungen
für den
Londoner Phönix
(gegr. 1782, in Deutschland vertreten seit 1786,
Dispositionsfond 16 Millionen Mark)
empfehlend
Alexander Marth,
Bezirks-Agentur,
Kreuzstrasse 31.

Buchen-Abfallholz

empfehlend à M. 1.20 per Zentner, bei
Abnahme von größeren Parthien
billiger.
Ph. Bader,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Amalienstrasse 59.

Gier! Gier! Gier!

per 100 Stück 6 M. 50 Pf., sowie jeden Tag
frische Butter, ächte Mainzer Handkäse, Sauerkraut,
eingemachte Bohnen und Salzgurken empfiehlt
Fran Kühn, 15 Blumenstrasse 15.

Prima Tafeläpfel

für Händler und Wiederverkäufer per Zentner
M. 8.— und M. 10.—, sowie süßen Apfelmost
hat noch abzugeben
Kasimir Steimer,
Wirtshaus zum Ambos, Fasanenstrasse 45.

Süßer Most

ist nochmals angekommen à Liter 24 Pf., bei Ab-
nahme von 20 Liter 20 Pf. bei
J. Burkhardt, Friedenstrasse 11.

Apfelmost

ist fortwährend zu haben in der
Restoration zur Karlsburg,
Akademiestrasse 30.

Im Verlag von **Wilhelm Koebner** in
Breslau sind erschienen und durch alle Buch-
handlungen zu beziehen:

Dichtervorte

für
häusliche und öffentliche Feste,
ausgewählt von
Heinrich Mirus.

2.1. Preis brochirt Mark 2.—.

Heiraths-Antrag.

Ein tüchtiger Geschäftsmann von angenehmem
Aussehen, 28 Jahre alt, mit einem gut gehenden
Geschäfte und 2000 M. Vermögen, wünscht sich,
da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, behufs
Vergrößerung des Geschäftes mit einem häuslich
gesinnten Mädchen zu verehelichen. Es wird weniger
auf Vermögen als auf soliden Charakter gesehen.
Nur ernstgemeinte Anträge (anonyme zwecklos),
womöglich mit Photographie, wolle man unter
L. R. 100 hauptpostlagernd hier senden. Discretion
Ehrensache.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser,** Hebamme, Pfaffenstrasse 7
Colmar, Elss.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir
die schmerzliche Mittheilung, daß unser
lieber Sohn
Heinrich
heute Mittag 1 Uhr durch den Tod entziffen
wurde.
Karlsruhe, 22. November 1890.
Otto Grumbacher, Rechtsanwalt,
Mathilde Grumbacher, geborene
Wendt.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine
liebe Frau
Amalie Neuffer
nach langem, schwerem Leiden in die ewige Hei-
mat abzurufen.
Der trauernde Gatte:
Christoph Neuffer.
Karlsruhe, 22. November 1890.

Danklagung.

* Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theil-
nahme an dem Verluste unseres Vaters und Groß-
vaters
Valentin Albecker,
für die Leichenbegleitung und Blumenpenden, ins-
besondere aber der Familie Seneca, den Kollegen
und Mitarbeitern des Verbl. denen, sowie der freis-
willigen Feuerwehr Grünwinkel sagen wir unsern
innigsten Dank.
Karlsruhe-Grünwinkel, den 22. November 1890.
Karl Zimmermann, gen. **Albecker,**
Leopold Albecker und Geschwister.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. Botanischen Garten.

20. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	764 mm	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 6	764 "	"	"
6 " Abds.	+ 5	763 "	Südwest	Regen
21. Nov.				
6 U. Morg.	+ 5 1/2	761 mm	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6	761 "	"	"
6 " Abds.	+ 5	758 "	"	trüb

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. November. Wegen des
Buß- und Bettages **keine** Vorstellung.
Montag den 24. November. IV. Quartal.
127. Abonnem.-Vorstellung. **Margarete.**
Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen.
Text nach dem Französischen des Jules Bar-
bier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.
Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Vormerkungen zu den Vorstellungen werden an
Werktagen von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5
Uhr Nachm. angenommen. An Sonn- und Feiert-
tagen ist das Vormerkbureau geschlossen.
Dienstag den 25. November. IV. Quartal.
128. Abonnements-Vorstellung. **Clavigo.**
Trauerspiel in fünf Akten von W. v. Goethe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:
21. Nov. Jakob Kienle von Detsingen, Schuhmann hier,
mit Elisabeth Weber von Kälberhausen.
Eheschließungen:
22. Nov. Johannes Deusch von Weidenbach, Schreiner
hier, mit Marie Kraft von Strümpfelbrunn.
22. " Ferdinand Schmitt von Heitelsberg, Architekt in
Ludwigshafen, mit Elisabetha Jenco von hier.
22. " Valentin Schepers von Lohheide, Tagelöhner
hier, mit Luise Wollmer von Lauf.
22. " Gustav Wilhelm von Aßern, Kaufmann in
Aßern, mit Olga Schubert von hier.
23. " Adam Kaiser von Weiskirchen, Schuhmacher
hier, mit Sophia Karber von Itersbach.
23. " August Schmidt von Seiferdorf, Schmied hier,
mit Maria Homoser von Hall.
Todesfälle:
21. Nov. Otto Frey, Bahnrevisor, ein Ehepaar, alt
60 Jahre.
22. " Johanna Stirminger, alt 34 Jahre, Ehefrau
des Opfers Josef Stirminger.

B. Klotter,
Karlsruhe,
 Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse.

Anfertigung und Lager
 aller Art
**Pferdegeschirre, Sättel, Zaum-
 zeuge, Reit-, Fahr- und Hetz-
 peitschen, Pferde- u. Stalldecken,
 sämmtl. Jagd- und Stallrequisiten.**

Ferner empfehle mein sehr grosses Lager in
Reise-Artikeln, als:

Rohrplattkoffer, Fournirkoffer, Holzkoffer, Handkoffer, Hutschachteln, Umhängetaschen, Handtaschen, Damentaschen.	Hosenträger, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen. Wagenlaternen, Trensen, Kandaren,	Necessaires, Plaidhüllen, Plaidriemen, Jagdtaschen, Gewehrfutterale, Gamaschen, Feldflaschen, Hundehalsbänder, Hundeleinen.
--	---	---

7.1.

Schm. Karlsruhe, den 21. November. Mitteltungen aus der Stadtratsitzung von heute.

Zu dem am 5. Dezember in Wörzheim stattfindenden Städtetag werden Bürgermeister Schaeffler und Stadtrat Bösch abgeordnet. An den geschäftsleitenden Vorstand der Stadtverordneten soll das Ersuchen gerichtet werden, ebenfalls ein Mitglied für den Städtetag abzuordnen. — Um das Koch'sche Verfahren bei Behandlung Schwindsüchtiger kennen zu lernen, sollen die Krankenhäuser und ein Stadtarzt nach Berlin entsendet werden. — Die Auszahlung der Einquartierungsvergütung für das Jahr 1890 soll in der Zeit vom 24. bis 29. November von 9—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags im Rathaus erfolgen. Etwaige bis zum 15. Dezember d. J. nicht in Empfang genommene Beträge sollen dem Wohlthätigkeitsfond überwiesen werden. — Es wird die Zuführung der Wasserleitung zu dem auf dem Gelände des alten Friedhofs errichteten Leichenwagenhaus mit einem Aufwand von 700 M. genehmigt. — Von einer Anzahl Bewohner der Landgrabenstraße wird das Ersuchen um Beleuchtung der Straßenstrecke zwischen Durlacher Allee und Waldhornstraße gestellt. Dem Wunsche soll durch Anordnung provisorischer Beleuchtung entsprochen werden. Gleichzeitig wird beschlossen, beim Bürgerausschuss die Bewilligung der zur Herstellung dieser Straßenstrecke als Ortstraße erforderlichen Mittel zu beantragen. — Herr Karl Bey hat um Einführung der Gasbeleuchtung in die Kaiserpoststraße nachgesucht. Dem Gesuch soll entsprochen werden. — Die Lieferung einer Thurmuhre für den Neubau des Luthenhauses erhält Uhrmacher Pfetsch hier als Vertreter der Uhrenfabrik Gebr. Lorenz in Dinglingen übertragen. — Dem 1. bad. Velbregimentregiment werden die Räumlichkeiten der Festhalle zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers für Dienstag den 27. Januar k. J. mietweise überlassen. — Der Hebelloge Nr. 6 hier wird zwecks der Besetzung einer Anzahl armer Kinder mit Kleidungsgegenständen der große Rathsaal am 25. Dezember d. J. unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — Aus der Eduard Köllersitzung werden Stud. theol. Friedrich Manz und Kunstschüler Johann Boll mit Stipendien im Betrage von 500 M. und 200 M. bedacht. — Es wird genehmigt, daß die Lehrerinnen Frä. Kimmus und Frä. Bischoff zur Ausbildung in der Unterrichtsbereitung in der Haushaltungskunde nach Kassel entsandt werden. — Zwei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, und zwar des Kaufmanns J. Wilhelm Sachs von Geisenheim, Provinz Nassau, und des Josef Egner von Neulohed gebürtig, werden dem Groß. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Der Stadtgarten erhielt Geschenke zugewiesen: von Frau Geh. Rat Czerny in Heidelberg zwei Thurmfallen, von Herrn Eilermeister Stolz ein Warden, von Herrn Verwalter Fees in

Kislau ein Paar schwarze Hasen und von der Firma Gebr. Leichter ein Einschreibebuch. Hierfür spricht der Stadtrat Dank aus. — Gleichfalls gedankt wird für ein von Herrn Schneidermeister W. Durm dem städtischen Archiv zum Geschenk gemachtes Wanderbuch aus dem Jahr 1834, und für dem städtischen Krankenhaus überlassene Bücher von J. Wielefeld's Verlag und Herrn Privatier Christian Singer.

Tagesordnung des Bezirksrats.

- Dienstag den 25. Nov. 1890, Vormittags 9 Uhr:**
1. **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**
 A. In Sachen des Großh. Verwaltungshofs, Namens des polytechnischen Arbeitshauses Kislau gegen den Ortarmenverband Karlsruhe, Ersatz von Verpflegungskosten für den Gefangenen Hubert Weiler von Giesheim betr.
 2. Das Baugesuch des Martin Barth Amalienstraße 6 darüber betr.
 3. Die Schließung des Pumpbrunnens Kronenstrasse 16/18 darüber betr.
 4. Bestimmungen über die an Gast- und Schankwirtschaften dahier zu stellenden baupolizeilichen Anforderungen betr.
 5. Gesuch des Heinrich Sichter um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft Karls-Friedrichstraße 34 dahier.
 6. Gesuch des Johann Pfunder um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Durlacher Allee 20 dahier.
 7. Gesuch des Heinrich Weber um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Schützenstraße 87 in das Haus Sophienstraße 81 dahier.
 8. Gesuch des Friedrich Zweydingen um Erlaubnis zum Branntweinschank in seiner Wirtschaft Sophienstraße 72 dahier.
 9. Gesuch des Kaufmanns Franz Mayer, Kurvenstraße 18 dahier, um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Spiritus.
 10. Gesuch des Emil Strenth um Genehmigung zur Aufstellung eines Dampfessels Werberstraße 11 dahier.
 11. Gesuch des Johann Kithau um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank auf dem Reuhof bei Darlanden.
 12. Die Einsprache gegen die Bürgerausschusswahl in Anstalten betr.
 13. Gesuch der Gemeinde Ruffheim um Genehmigung zur Theilung mehrerer Grundstücke unter dem gesetzlichen Maß behufs Rectifikation der Straße Ruffheim-Graben.
 14. Gesuch der Gemeinde Ruffheim um Genehmigung zur Theilung mehrerer Grundstücke unter dem ge-

setzlichen Maß behufs Herstellung eines Zufahrtsweges zu dem Hofgut Elisabethen-Wörth.

15. Gesuch der kgl. Militärverwaltung dahier um Genehmigung zur Theilung eines Grundstücks unter dem gesetzlichen Maß auf Gemarkung Belertheim.

16. Die Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evangel. Waisenfond betr.

Fremde

übernachteten hier vom 21. bis 22. November.

Bahnhofhotel. Seitenheimer, Kfm. v. Darmstadt. Trunk, Fabr. v. Schwetzingen. Rosenthal, Kaufm. v. Mannheim. Beyer, Kfm. v. Straßburg. Schmidt Gastw. v. Schaffhausen. Weber, Kfm. v. Rottweil. Leutner, Kfm. v. Würth. Wagner, Kfm. v. Bremen. Kirchner, Kfm. v. Halle. Hundel, Kfm. v. Birmasens. Brandenburg, Kfm. v. Weerane.

Darmstädter Hof. Lehmann, Kfm. v. Birmasens. Götzig, Weinbändler v. Kuppenheim. Schüffele, Kfm. v. Oberkirch. Schäfer, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Emmendingen. Schneider, Kfm. v. Mainz.

Erbprinzen. Martow m. Frau von Wiesbaden. Michel u. Vogel v. Frankfurt. Krause v. Berlin. Wupper-sahl m. Frau v. Wiesbaden. de Bouvier v. Paris. Nestens v. Köln. Heusch, Major v. Weg.

Geist. Stahl, Kfm. v. St. Arnval. Westmeyer, Ziele u. Sturmfeld, Kfm. v. München. Kaumann, Kfm. v. Berlin. Kühle, Pseuffer u. Gröber, Kfm. v. Stuttgart. Spielhagen, Kfm. v. Frankfurt. Engelmann u. Vella, Kfm. v. Leipzig. Cantorowich, Kfm. v. Dresden. Kämpfer, Kfm. v. Nordhausen.

Goldener Adler. Stört, Kaufm. v. Offenburg. Eger m. Frau v. Mainz. Fr. Wigold v. Mannheim. Fr. Bleicher v. Würth.

Goldene Traube. Kauf, Kaufm. v. Pforzheim. Würke, Wirth v. Feldmennach.

Hotel Germania. de Looye, Priv. m. Frau a. Belgien. Martin, Priv. v. Waldshut. Frau Mayer, Priv. m. Tochter v. Zwingen. Schnell, Direkt. v. Wetter a. Rh. Trappen, Rent. v. Bonn. Schäfer, Fabr. v. Chemnitz. Helbing, Priv. v. Hamburg. Fr. Ortes, Priv. m. Weigl. v. Weisen. Grasing, Fabr. v. Köln. Bern-hard, Theateragent v. Berlin. Mandelbaum, Kfm. v. Frankfurt. Silbermann, Kfm. v. Baden. Irbel, Kfm. v. Leipzig. Derzog u. Mehl, Kfm. v. München. Höber, Kfm. v. M. Gladbach. Sonnborn, Kfm. v. Würth.

Hotel Große. Pfüger, Reichstagsabg. v. Körtach. Klingebell, Kfm. v. Frankfurt. Bonnesal u. Geber, Kfm. v. Leipzig. Juchler, Kfm. v. Hamburg. Gieseler, Kfm. v. Fahr. Boll, Kfm. v. Gannstatt. Brojinger, Kfm. v. Krefeld. Krass, Kfm. v. Wien. Schulze, Kfm. v. Berlin. Habermann, Kfm. v. Kassel. Neumann, Kfm. v. Bremen. Schüge, Kfm. v. Plauen. Michaels, Kfm. v. Köln.

Hotel Luz. Köstler, Kfm. v. Budapest. Hochstetter, Priv. v. Emsheim. Giel, Kfm. v. Schmitt u. Dürsch, Jagen. v. Stuttgart. Wellner, Kfm. von Hamburg. Birner, Kfm. v. Ravensburg. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Reutlingen. Oppenheimer, Kfm. von Berlin. Vogel u. Landberger, Kfm. v. München. Bender, Kfm. v. Friedberg. Schön, Kfm. v. Offenbach.

Hotel National. Frau Münz, Priv. m. Tochter v. Nipa. Rosellin, Red. u. Geremann, Kfm. v. Frankfurt. Gronewes, Insp. v. Mannheim. Raum, Dir. v. Reg. Polze, Kfm. v. Kassel. Weismann, Kfm. u. Quisfleisch, Steuerkommissär v. Neustadt. Ruf, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Stoffleth. Dürr, Kfm. v. St. Francisco. Bell, Cand. jur. v. Freiburg. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Ugin, Kaufm. v. Fahr. Waidau u. Dörichweiler, Kfm. v. Frankfurt. Molitor, Kfm. v. Hannover. Schwarzwälder, Kaufm. v. Hornberg. Neumann, Kaufm. v. Pöppstadt. Dietrich, Kfm. v. Ludwigshafen. Deuf, Kfm. v. Zimmernstadt. Weber, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Schröder, Priv. v. Hent. u. Dr. Siebert, Ref. v. Kaffatt. Rubin, Kfm. v. Frankfurt. Klein, Kfm. v. Bingen. Haas, Priv. m. Frau v. Köln. Stumm, Kfm. v. Erford. Weber, Kfm. v. Großartlach.

Hotel Victoria. Renfer, Fabr. v. Biel. Schwarzenberger, Kaufm. v. Würth. Webel, Priv. v. New-York. Köhler, Kfm. v. Bremen. Proder, Kfm. v. Bernelskirchen. Krauß, Kfm. v. Balesfurt. König, Kfm. v. Heilbronn. Weismann, Kfm. v. Würth. Gökkel, Kfm. v. Münden. Straub m. Frau v. Köln. Vornstädt v. Ulm.

Nothes Haus. Blatt, Cand. von Ueberlingen. Bastian v. Gannstatt. Freifrau v. Schilling v. Gannstatt. Wierck, Red. v. München. Pauerlin, Kfm. v. Berlin. Würml, Bahnbeamter v. Würth. Valentin, Kfm. v. Ludwigshafen. Lorez, Dir. v. Pflitzsburg. v. Hartney, Priv. v. Bremen.

Karlsruher Wochenschau.

Die Groß. Kunsthalle und der Kunstverein bleiben am Fuß- und Freitag geschlossen.

Glasmalerei von Hans Drinneberg,
 prämirt Karlsruhe, Mannheim, München.
**Ausstellung versch. Arbeiten in der
 Landesgewerbehalle und im Atelier,
 Schützenstrasse 7.**

Druck und Verlag von G. v. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.